

## Eckdaten der Jahresrechnung 2013

Einnahmen:	37.371 T Euro
Ausgaben:	35.102 T Euro
davon:	3.656 T Euro für Baumaßnahmen
	4.835 T Euro zur Weiterleitung zu anderen Handwerksorganisationen (Beiträge an DHKT, WHKT, LGH und Weitergabe von Fördermitteln oder ÜLU-Finanzierung an Kreishandwerkerschaften)

### Einnahmen

9.811 T Euro	Mitgliedsbeiträge von ca. 19.800 Handwerksunternehmern bzw. Unternehmern handwerksähnlicher Betriebe
2.689 T Euro	Sonderbeitrag der Mitgliedsunternehmer zur Umlagefinanzierung der Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung (Ausbildungsbeitrag)
602 T Euro	für Verwaltungsdienstleistungen der HWK
995 T Euro	Prüfungsgebühren für Gesellenprüfungen, Meisterprüfungen und Fortbildungsprüfungen
5.354 T Euro	Entgelte für Lehrgänge der beruflichen Bildung (ÜLU, Meisterschule und Fortbildungslehrgänge)
Vermietung/Vermögensverwaltung	
290 T Euro	Mieten aus langfristiger Vermögensverwaltung
158 T Euro	Mieten aus kurzfristiger Vermietung
88 T Euro	Zinseinnahmen und Erträge aus Beteiligungen oder Verkauf von Vermögenswerten
Internat	
817 T Euro	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung im Internat für Lehrgangsteilnehmer
Zuwendungen/Zuschüsse Dritter	
964 T Euro	Öffentliche Zuschüsse oder sonstige Zuschüsse zur Durchführung von Projekten
247 T Euro	Öffentliche Förderung für die Unternehmensberatung im Handwerk als kostenfreie Serviceleistung für die Mitgliedsbetriebe
4.337 T Euro	Öffentliche Förderung für laufende Maßnahmen der beruflichen Aus- und Fortbildung im Handwerk (davon 3,47 Mio Euro in Weiterleitung zu anderen Trägern der Handwerksorganisation im Kammerbezirk)
712 T Euro	Öffentliche Förderung für die Modernisierung, Umstrukturierung und Ausstattung der Lehrwerkstätten in den Lehrwerkstätten der kammereigenen Bildungszentren mit 13.239 Teilnehmern jährlich und 1.137.056 Teilnehmerstunden
135 T Euro	Sonstige öffentliche Förderungen (z.B. zur Förderung von Begabten im Handwerk – Begabtenförderung)
Rücklagen/Darlehen	
8.360 T Euro	Entnahmen aus Rücklagen bzw. Aufnahme von Darlehen zur Finanzierung verschiedener Baumaßnahmen
Sonstige Einnahmen	
1.812 T Euro	Erstattungen von Verwaltungskosten, Versicherungen, von vorgestreckten Auslagen aus Umlagen, Sponsoring Meisterfeier

## Ausgaben

12.956 T Euro	Personalkosten einschl. Honorarlehrkräfte im Bildungsbereich (Verwaltungspersonal, Bildungsverwaltung, Ausbilder, Honorarkräfte, Versicherungen, Sozialabgaben, Aus- und Fortbildung, sonstige Personalnebenkosten), Planstellen Verwaltung, Berater, Ausbilder: 172
429 T Euro	Kosten für Organe und Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeit (u.a. bei Prüfungen, wie Gesellenprüfungen, Meisterprüfungen, Fortbildungsprüfungen sowie Kosten für Sitzungen der Gremien (Vollversammlung, Vorstand, Präsidium, Ausschüsse)
1.434 T Euro	Kosten für allgemeine Verwaltung (u.a. Geschäftsbedarf, Porto, Fachliteratur z.B. für Ausbilder), Informations- und Kommunikationstechnik sowie Kosten der Wirtschaftsprüfung durch eine unabhängige Stelle
221 T Euro	Reisekosten / Kosten für Kfz
990 T Euro	Sachkosten für Prüfungen und Lehrgänge / Bildungsmaßnahmen
353 T Euro	Direkte Sachkosten bei der Durchführung von Projekten
1.405 T Euro	Kosten für Öffentlichkeitsarbeit (Veröffentlichungsorgan „Deutsche Handwerksblatt“; PR/Medienarbeit; Ehrungen & Repräsentation; Messen und Ausstellungen; gewerbefördernde Maßnahmen; Partnerschaften; Leistungswettbewerb; Nachwuchswerbung und Förderung der Gesellenarbeit sowie Imagekampagne)
2.607 T Euro	Instandhaltungs- sowie Bewirtschaftungskosten für Grundstück und Gebäude (Reparaturen, Pflege, Strom, Wasser, Gas, kommunale Grundstücksabgaben) und Unterhaltung der Ausstattung
3.656 T Euro	Kosten für Bauvorhaben (Um- und Erweiterungsbauten; Neubauten) zur Substanz- und Werterhaltung der kammereigenen Gebäude sowie Anschaffung von Büroeinrichtungen
400 T Euro	Kosten für Ausstattungen im Bildungsbereich, wo fortlaufend Maschinen und Geräte für Ausbildungs- und Unterrichtszwecke benötigt werden, um Qualifizierung auf aktuellem Niveau zu gewährleisten (Vermittlung neuester Technologien für das Handwerk in Meisterschule, Überbetrieblichen Lehrgängen und Lehrgängen berufl. Fortbildung)
4.835 T Euro	Weiterleitung von Mitteln aus dem Ausbildungsbeitrag und öffentlichen Förderungen für Bildungsmaßnahmen an die Träger der Bildungsmaßnahmen im Kammerbezirk; Beitragszahlungen an die Dachverbände DHKT, WHKT und LGH sowie für sonstige Mitgliedschaften
5.662 T Euro	Zuführung von Rücklagen
154 T Euro	Sonstige Kosten

## Ermittlung des tatsächlichen Haushaltsergebnisses

2.269 T Euro

Differenz der Einnahmen zu den Ausgaben

1.282 T Euro

abzüglich Verpflichtungsvorträge

987 T Euro

ergibt den Liquiditätsvortrag für das Folgejahr

868 T Euro

abzüglich Liquiditätsvortrag des laufenden Jahres

119 T Euro

ergibt das tatsächliche Haushaltsergebnis